

Ambra, und was die wohlriechenden Gewässer mehr sind / alle weggelassen / und an deren statt hingegen / Mandeln / Haselnüsse / und pulverisirte Alexandrinische Rosen gebraucht haben will. Hierzu soll man / wie der Herr de Laët bezeuget / in America noch die wohlriechende Blüthe von einem harzigen Baume / die gleich wie Pomeranzen . Blüth aussiehet / nebst dessen Schoten / Tlixochitla genannt / nehmen: ja es muß auch Türkisch Korn / welches sie Mays nennen / item / Indianischer Hirse / und Orejevala mit darbeu seyn. Dahero sich / was die Composition belanget / unter denen Authoribus , einige Widersinnigkeit eräuget / also / daß ein jeder diesen Trank / nach Gelegenheit des Ortes / und wie er ihm am besten schmecket / zuzurichten pflege. Wollen demnach besagte Ingredientien / ehe und bevor wir die Zubereitung selbst beschreiben / alle insonderheit besehen / und etwas genauer untersuchen. Das fürnehmste ist die Frucht

## Cacho.

Der Baum / welcher diese Frucht träget / wird von den Americanern Cucahuaqua-hütl genannt / und zwar solches bezeuge des Herrn